Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1794

28 (14.7.1794)

urn:nbn:de:gbv:45:1-120479

Visual Library

Montags, den 14ten July 1794.

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Numero 28.

Verordnung.

Wann die Zimmeramts Aelterleute per recessum zu vernehmen gegeben, welchergestalt der § 9 der gnädigst confirmirten Innungs-Articuln, kraft deßen alle Landmeister schuldig seyn sollen, ihre Lehrjungen gehörig vor offener Lade einschreiben zu lassen, und solche drey Jahre zu lernen, bey Strafe, daß im Gegenfall sie vom Amt weder als Gesellen, noch als Meister aufgenommen werden sollen, bisher unverantwortlich a s den Augen gesetzet worden, daher gebeten, diese Verordnung, welche durch gegentheilige Gewohnheit aus der Acht gelassen worden, zu eines jeden Landmeisters Wissenschaft durch ein öffentliches proclama dringen zu lassen: so wird diesem petito hierdurch statt gegeben, und einem ieden Landzimmermeister poena 20 Gfl. und Ersatzes des den Lehrjungen dadurch erwachsenden Schadens anbefohlen, dem Inhalt des besagten 9 Articuls des Gilde Briefes sich genau zu fügen, mithin ihre Lehrjungen vor offener Lade gehörig ein und ausschreiben und solche 3 Jahre lernen zu lassen. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 20 Juny 1794.

Aus Rußisch Kayserl. Regierung.

Concurs.

1 In Ansehung des von den Erben des verstorbenen Stadtsdeputirten zu Esens, Hajo Rudolph Stindt, von derselben weil. Mutter, Ilse Margretha Stindten, geborne Hedden, herrürenden, an Harm Ricklefs verkauften zu Auckens in Wiarder Kirchspiel belegenen Landguthes, ergehet concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 27 July d. J. festgesetzet worden. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 11 Juny 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht

2 Von Johann Ohlrichs Janßen Ehefrau, zu Wiarden, ergehet concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 10 Aug. d. J. festgesetzet worden. Wornach ꝛc. Signatum Jever den 24 Juny 1794.

Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht.

Landesbibliothek Oldenburg

Gerichtliche Procl.

1 Es wird hiedurch vorläufig bekannt gemacht, daß die bishero von dem Planteur Schütze in Pacht gehabte Otkenschen und Plaggischen Aecker auf der Gast auf einige Jahre, nicht weniger die sogenannte Tabacks Dreesche vor den St. Albans Thore zum Grabeland neben den darauf stehenden Obstbäumen öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden sollen.

Der terminus soll zur gehörigen Zeit auf eben dieser Art bekannt gemacht werden. Jever den 5 July 1794.

Aus Rußisch-Kaiserl. Cammer.

2 Zu des Rath Moehring Vergantung von 11 bis 12 Matten Haber aufn Halm, in zwey Matten und kleinen Stücken liegend, ist terminus auf den Sonnabend als den 26 dieses, auf deßen Lande, die Gotts Kammer genannt angesetzet worden. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 10 July 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht.

3 Zu Johann Ihmels Hötings Vergantung von seinen zu Baßens im Minser Kirchspiel, aufn Halm stehenden Früchten, als Gersten, Rocken, Weitzen, Hafer, Bohnen, und Ufergraß, ist terminus auf den Mittwochen als den 23 dieses, angesetzet worden; und können die Liebhaber sich desfals in deßen Behausung zu Grimmens in Hohenkircher Kirchspiel einfinden; die Zahlungszeit wird auf 18 Wochen hinausgesetzet werden. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 2 Jul. 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht.

4 Zu weyl. Ulrich Johann Anthon Janus Vergantung von Gold, Silber, altes Geld, Zinnen, Kupfer Meßing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, eine silberne Taschen Uhr, eine Wand Uhr auch einen Jagd Wagen und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Freytag als den 18 dieses angesetzet worden. Liebhaber können sich dahero früh um 10 Uhr in weyl. Ulrich Johann Anthon Janus Wittwen Behausung zu Bübbens bey Hohenkirchen einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

Sign. Jever am 3 Jul. 1794.

Aus Rußisch-Kaiserl. Regierung.

5 Es sollen die Schlöte an beiden Seiten des Sillenstädter Fahrweges von die Poggethüne bis an die sogenannte Poggebrucke, zu Schlöten mindest annehmend öffentlich verdungen werden; die Liebhaber können sich am nächsten Donnerstag als den 17 dieses, des Nachmittags um 1 Uhr, bey die Poggethüne einfinden, die Bedingungen vernehmen und das Weitere gewärtigen. Sign. Jever den 12 July 1794.

Aus Rußisch-Kaiserl. Cammer.

Privat Sachen.

1 Drey hundert Reichsthaler in Louisd'or sind gegen gehörige Sicherheit von Stund an zu belegen. Hübling giebt nähere Nachricht.

2 Ein wohlgelegenes geräumiges Haus in der Drostenstrasse ist, itzt oder um Michaeli anzutreten zu verheuren. Das Weitere bey Hübling.

3 Nebst ein ansehnliches Lager von Schmiedekohlen, auch platt und vierkant Schwedisch und Deutsch Stangen Eisen, Stahl, Nagelruthen wie auch Ambosse und Schleifsteine nun habe ich auch ein gutes Lager von verschiedener Sorte Mühlensteine, als

Landesbibliothek Oldenburg

Rheinschesteine von 5 Fuss 2 Zol hoch 14 a 18 Zoll dik, dito von 4 9 Zoll hoch 12 a 16 Zoll dick. Sandsteine 6 Fuss hoch 22 a 24 Zoll dick Pellsteine 5 Fuss 6 Zoll bis 6 Fuss 1 Zoll hoch und von 10 bis 13 Zoll dick, Pen- und Halssteine, enkelte und doppelte, ersuche um geneigten Zuspruch. Emden den 20. Jun. 1794. P. L. Marchés.

4 Es hat Jemand 3000 Rl. im bevorstehenden Herbst zu belegen. Wer dieses Capital aufnehmen will, und die erfoderliche Sicherheit zu stellen im Stande ist, kann sich bei mir melden, und alsdenn das weitere auch die zu zahlende Zinsen erfahren. Kunstenbach.

5 Der Kaufmann Königshaven will seine 4 Matten Haber und etwas Rocken, am Buskohler Wege aufm Halm aus freier Hand verkaufen, wer dazu Lust hat, wolle sich am Donnerstage als 17 July des Nachmittags 2 Uhr bey Johann Dircks im goldnen Engel einfinden und accordiren.

6 Es ist eine mit Eyderdunen gefülte blaue seidene Bettdecke zu verkaufen. Hübling gibt Nachricht davon.

7 55 Rthlr. 15 Sch. Hohenkircherkirchen Capital so nicht in denen Kirchen-Rechnungen aufgeführet werden, und 55 Rthlr. 15 Sch. welche ebenfalls der Kirche gehörig und, in denen Kirchenrechnungen aufgeführet werden müssen, sind sogleich gegen hinlängliche Sicherheit und 4 pro C. jährliche Zinsen entweder im ganzen oder zertheilt, bey dem Consistorial-Pedell Wünscher zu haben.

8 Der Commißionsrath Jürgens will 4 Matt mit schweren engl. Haber, und 4 Matt mit ordinairen Haber, auf dem Halm, aus der Hand verkaufen. Die Liebhaber hiezu belieben sich ehestens bey ihm zu melden.

9 Wann das hiesige Königsschießen nach der Scheibe am Montag den 21 dieses, und das Freyschießen nach dem Vogel am darauf folgenden Mittwochen und Donnerstage den 23 und 24 dieses vor sich gehet; so wird solches den Gönnern und Liebhabern dieses Vergnügens zur Theilnahme an demselben bekannt gemacht. Jever, am 4 July 1794.

Die Jeverische Schützen Gesellschaft.

10 Diejenigen, welche gesonnen sind, beym diesjährigen Scheibenschießen auf dem Schützenfelde Buden aufzuschlagen, müßen in der Woche vor dem Termien denen Capitains davon vorher Nachricht geben, und Platz-Anweisung einholen, damit Niemand dem andern zu nahe trete und hinderlich falle.

Von Schützengesellschafts wegen.

11 Ich habe seit einiger Zeit im Lesen Schreiben und Rechnen und was sonsten damit verbunden, Unterricht gegeben, und wünsche noch mehrere Schüler zu erhalten. Denjenigen Aeltern, welche geneigt sind, mir ihre Kinder zum Unterricht anzuvertrauen, empfehle ich mich ergebenst und versichere allen Fleis und Mühe anzuwenden, daß die Unterweisung zum bleibenden Nutzen der Lehrlinge und zur Zufriedenheit der Aeltern gereiche.

Eberhard Dunker, junior.

12 Es ist ein zum Tettenser Schuldienst gehöriges Capital von 159 Gmthr. auf St. Martini d. J. gegen 4 pro Cent zinslich zu belegen und bey dem Kirchen Juraten Tade Folkers in Empfang zu nehmen.

13 Es sind 100 Rl. von den St. Joofter Armen Geldern sofort zu 4 pr. Cent anzuleihen. Wer sie begehrt und Sicherheit stellen kann, melde sich beym Juraten Gerhard Garlichs.

Landesbibliothek Oldenburg

14 Nachdem der Schiffer Jürgen Thomsen für mich mit einer 2ten Ladung Holz aus Norwegen angelanget ist, so biete ich dem Publico folgende Waaren zum Verkauf an und verspreche die reellste Bedienung und den billigsten Preis, als:
40. 26. 32. 30. 24. 18 und 12 füßige Balken. 24. 18. 16. füßige Delchdolen. 20. 18. 16. 14. 9. 8. und 7. Ellens Speerstöcke. 24. 22. doppelte 10 Ellens dito. 18. und 16. füßige enkelte 10 Ellens dito. Eine Parthie Punter- oder Bindelbäume. 7. bis 800 Stück 6 und auch 7 füßige Rafters. pl. minus 7000 Eimerstaven. pl. minus 5 bis 600 St. Kappersporen zu Bohnenricken oder sonsten zu gebrauchen. 50 füßige Spieren. Einige 100 Pfosten und Dielen. pl; m. 10000. Docken. Einige 100 Tonnen Kalk und dergleichen.

Alle diese Waaren sind nicht nur bey mir zu Tettens zu haben, sondern ich mache mich, auf Verlangen des Käufers auch verbindlich dieselben entweder zu Jever oder bey der Nadorst abzuliefern.
Tettens den 11 July 1794.

Hajo Gerriets Michaels,

15 Der Candidat Bennefeld, dem ohnlängst verschiedene Eltern Ihre Kinder zum Unterricht geneigtst anvertrauet haben, wofür er denselben seinen resp. unterthänigst gehorsamsten Danck versichert, zeigt hiemittest an, daß er nicht allein im Lesen, Rechnen, Schreiben und Orthographie, sondern auch in der lateinischen und französischen Sprache, in der Historie, Geographie und Natur-Geschichte, weniger nicht im Zeichnen bisher unterrichtet. Er schmeichelt sich mit innerer Ueberzeugung, indem er keinen Fleiß noch Mühe spart, daß seine Unterweisung zum mercklichen Nutzen der Lernenden und zur Zufriedenheit der Eltern gereiche.

Da nun noch verschiedene Stunden sparsam besetzt sind, so wünscht derselbe von einem gleichmäßig geneigten Zutrauen mehrerer Eltern, daß die Zahl durch Ihre Kinder vermehrt werden mögte.

Zugleich ist er geneigt, da er nächstens einen Pensionair bekömmt, annoch einen Knaben von 7 — 8 Jahren zu sich ins Haus, Kost und Unterricht zunehmen. Das Nähere ist desfals mit ihm zu verabreden.

16 Das Holzwerk zu 2 completen Kegelbahnen mit Kegeln und Pockholz zu 5 Kugeln, ferner Tische, Bänke und Stühle, welche in einem Gartenhaus brauchbar; und Bier und Wein Bouteillen nebst Gläsern sind für billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber zu einen oder andern haben sich zu melden bey dem Gärtner Meyer im grossen Herrn Garten.

17 3 Matten Haber, auf den Halm, am Hoockswege belegen, sind zu verkaufen, und können sich Kauflustige deshalb bei dem Hof-Chirurgo Thümmel melden.

18 Von den Wüppelser Arm-Capitalien, sind am 1sten August d. J. 185 Rl. 5 sch. zu 4 pro Cent järliche Zinsen, zu belegen, Wer solche verlanget, der kann sie bei den Buchführenden Jurat, gegen hinlängliche Sicherheit erhalten.

19 Diejenigen, welche Honig verkaufen wollen, können, wenn der Korb 25 ℔ wiegt an mir für billigen Preis einen Abnehmer finden.

A. Abrahams.

20 Der Schusteramts Meister Johann Hinrich Heintzen, in der Schlachtstrasse, verlanget einen Lehrburschen in der Schusterprofeßion; wer hiezu Lust hat, wolle sich den ehesten Tage bey ihm melden.

21 Claß Claßen ist Willens, sein zu Ziallerns in Tettenser Kirchspiel stehendes und fast neues wohleingerichtetes Haus-

Landesbibliothek Oldenburg

lings Haus nebst großen Garten, aus freyer Hand zu verkaufen, oder auf May 1795 anzutreten zu verheuern, die Liebhaber können sich am Sontage als den 20 July Nachmittags 4 Uhr zu Ziallerns in Wittwe Tjarks Krughause einfinden.

22 W.ll. Gerhard Ulrich Acksen Wittwe, stehendes Wohnhaus zu Waddewarden nebst Garten, auch Kirchen- und Lägerstellen, und vielen Obst, am Sonnabend als den 26sten July in Hinrich Folckers Hause auf 6 Jahr von May 1795. meistbietend von den Vormündern der Er. Philip Lüders Popcken Tochter den Zuschlag erhalten.

23 Eilcke Dudden zu Schortens hat in Commißion, den 23sten July 300 Rl. zu 4 pro Cent gegen gehörige Sicherheit zu belegen.

Todes Fall.

Es hat der göttlichen Vorsehung gefallen, meinen geliebten Eheman Christian Peters, Organisten und Schullehrer zu Schortens, im 48 Jahr seines Alters, und im 27 Jahr unsrer glücklichen Ehe, nach einem achttägigen Krankenlager, am dritten dieses mir und der Meinen von der Seite zu nehmen. Allen unsern Gönnern und Freunden mache ich hiedurch diesen für mich und meine fünf größtentheils unversorgte Kinder so bittern Verlust bekannt, und bin von ihrer gütigen Theilnahme an meinen Schmerz überzeugt. Schortens den 7 Julius 1794.

Gesche Margaretha Peters, geb. Heeren.

Depositarii.

Zu Jever sind in diesem und Ausgang des vorigen Jahrhunderts gewesen.

Auf Kosten des Verfassers.

1) Hr. Landgerichts Assessor Burchard August Cnuppius 1696.
2) — Regierungs-Rath Hajo Hummels 1710 — 1716.
3) — Hofrath Johann Casper Schmidt, 1716 — 1725.
4) — Regierungsrath August Garlichs, sen. v. 11 May 1725 — 1730.
5) Hr. Archiv Secretarius Wichmann Ludolph Günther den 25 Sept. 1730. hat continuiret bis May 1742.
6) — Rath Gottfried Klepperbein v. 16. Nov. 1742 — 1750. den 16. May.
7) — Regierungs- und Justizrath Eilhard Friederich von Straus vom 1 Oct. 1750 — 1ten May 1761.
8) — Regierungs-Assessor und Hofrath Hanns Christopf Grosse von 1764. 1772 Denn während der Vacanz Zeit verwaltet es das h. Landgericht selbst.
9) — Hofrath Georg Christian Ehrentraut von Michael. 1782 ward den 7ten Febr. 1783. Hofrath.

J. M.

Landesbibliothek Oldenburg